BÜRGERVEREIN LINDENTAL-GATHERHOF

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Krefelder Bürgervereine

42. Ausgabe Oktober 2018

Informationen - Nachrichten - Berichte - Meinungen aus dem Bürgerverein

St. Martin

Auch in diesem Jahr will der Bürgerverein Lindental-Gatherhof die jahrzehntelange Tradition der Martinszüge in unserem Bürgervereinsgebiet für die Kinder und alle Anwohner fortführen.

Über die Bräuche um den Martinstag am 11. November herum, die Bezüge zur Legende des heiligen Martin von Tours aufweisen, freuen wir uns immer wieder. Die Kinder ziehen mit ihren Laternen, die Straßen sind geschmückt, hinterher werden die Tüten ausgeteilt.

Die Legende, dass Martin von Tours als Soldat am Stadttor von Amiens seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt habe, hat nach wie vor besondere Bedeutung und wird am Ende des Zuges auf dem Festplatz nachgespielt.
Die Legende zeigt damit die frühen christlichen Wurzeln Europas auf wie auch den Wert des Teilens und der Gerechtigkeit.

Vorsitzende: Ingeborg Müllers, Blumenstraße 79 T: 770687; Geschäftsstelle/Kasse: Frank Dunst, En et Bennert 12, T: 712374;; Beisitzer: Hans-Peter Glasmacher, En et Bennert 26, T: 3275992; Holger Krocker, Forstwaldstr. 111, T: 711533; Dr. Hans-Josef Ruhland, Amselweg 61, T: 316468; Ingrid Schiffhorst, Reichsstraße 31; T: 714514; Alfred Thomas, Hüttensteig 8, 47804 Krefeld, T: 310585
Martinskomitee: Stefan Braun, T: 4105809, Tanja Hausmann, 01628941600

Der St. Martins-Zug zieht am Samstag, 10. November 2018 um 17.15 Uhr ab Freizeitanger

Martinskärtchen zu mindestens 5,00 € erhalten Sie bei den Sammlerinnen und Sammlern, die wie in jedem Jahr in Alt-Lindental, Lindental und Gatherhof unterwegs sind. Zusätzliche Spenden helfen uns bei der Durchführung unseres Martinzuges.
Sollten Sie nach Ende der Sammelaktion noch Kärtchen benötigen erhalten Sie diese für mindestens 6,50 € bei Blumen Ziemes, Bäckerei Krocker und Bäckerei Knops.

Am Ende des Martinszuges wird auf der Wiese am Freizeitanger das Martinsfeuer entzündet.

Die Legende, dass Martin von Tours als Soldat am Stadttor von Amiens seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt hat wird hier nachgespielt und vorgetragen.

Bitte illuminieren Sie Ihre Wohnungen und Häuser entlang des Zugweges um dem Martinszug ein schönes Umfeld zu bieten.

Helfen Sie alle mit und empfangen die Sammlerinnen und Sammler freundlich.
Nach sehr vielen Jahren in denen wir den Mindestpreis für die Martinstüten gehalten haben, sahen wir uns gezwungen, den Preis für die Martinstüten auf 5,00 € und nach Ende der Sammelaktion beim Verkauf in den Geschäften auf 6,50 € zu erhöhen. Die über die Jahre gestiegenen Preise für Süßigkeiten und Weckmänner sind sonst nicht mehr zu decken.
Gerne nehmen wir auch Spenden entgegen, die sichern werden, dass wir auch weiterhin den Zug durchführen und qualitativ hochwertig gefüllte Martinstüten ausgeben können.

Unser Martinszug wird in diesem Jahr über folgende Straßen ziehen:

Aufstellung Freizeitanger - Am Konnertzfeld - Op de Pley - An de Plank - En et Bennert - Forstwaldstraße - Randstraße - Friedrich-Fröbel-Straße - Randstraße – Freiheitsstraße – Reichsstraße - Forstwaldstraße – Zum Eisenhammer – Am Feierabend - Gießerpfad – Freizeitanger - Gemeindebedarfsplatz mit Martinsfeuer

Freuen wir uns gemeinsam darauf, wieder viele singende Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die Straßen ziehen zu sehen, diese zu begleiten und ihnen einen schönen Martinszug zu bereiten.

Das Martinsteam hofft auch in diesem Jahr wieder auf **viele freiwillige Helfer**

Wir rechnen mit Ihnen beim **Tütenpacken** am **Freitag, 09.11.2018 17.15 Uhr**, Pfarrheim St. Michael.

BLUMEN

ZIEMES
seit 1950
Blumen Ziemes
Fleuropdienst
Forstwaldstraße 76
47804 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 71 23 35
Inh. Michaela Radtke

REWE
Wir sind für Sie da !
REWE-Markt Rippers
Der Supermarkt in ihrer Nachbarschaft
Krefeld, Randstraße 4
Tel.: 712366

Wir hoffen auf Sie als **Ordner** beim Martinszug am **Samstag, 10.11.2018 – 16.30 Uhr** Pfarrheim St. Michael

Alle Sammler und Helfer sind nach dem Martinszug zum Umtrunk und einigen Leckereien **eingeladen**.

Tütenausgabe:
Nach der Martinsszene am Pfarrheim St. Michael -
bis spätestens 19.30 Uhr.
Für verlorene Martinskarten kann kein Ersatz geleistet werden.

Der Vorstand ■

Beste Grüße von Mutter Natur
Obsthof Unterweiden
Erntefrisches Obst und Gemüse
Karl & Anne Panzer
Martinstr. 123
47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 36 70 74
Privat:
Unterweiden 140
47918 Tönisvorst
Telefon 0 21 51 / 99 47 22
www.obsthof-unterweiden.de

Alten- und Pflegewohnheim Gatherhof öffnet sich ins Quartier

Das Alten- und Pflegewohnheim im Ibelskatweg 7 in Trägerschaft der Gatherhof gGmbH, Tochtergesellschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW, ist schon lange im Quartier Lindental/Gatherhof verwurzelt und als Gatherhof bekannt. Es wurde 1969 erbaut, um alten und pflegebedürftigen Menschen ein Leben in Würde und hoher Selbstbestimmung zu ermöglichen. 2002 wurde der Gatherhof umgebaut und entspricht heute den modernsten baulichen, pflege- und betreuungskonzeptionellen Anforderungen. Im Gatherhof leben die älteren Menschen in Einzelzimmern aber es besteht die Möglichkeit bei Verfügbarkeit für Ehepaare ein Zusammenwohnen zu ermöglichen.

In den letzten Jahren beschäftigten wir uns intensiv damit, wie wir unsere Einrichtung stärker in das Quartier hinein öffnen könnten. Uns beschäftigt, dass über ein Viertel der Menschen, die in Lindental/Gatherhof leben über 65 Jahre alt sind und ein Drittel der Bewohnerinnen und Bewohner alleine leben. Wir erfahren jeden Tag hautnah, dass ältere Menschen sehr gerne zu Hause alt werden möchten und erleben gleichzeitig, dass Angehörige überfordert sind, soziale Kontakte fehlen oder der Pflegebedarf so hoch ist, dass die Bewältigung des Alltages alleine nicht mehr möglich ist.

Deshalb möchten wir uns gerne in der Quartiersentwicklung engagieren und dazu beitragen, dass ältere Menschen in Lindental/Gatherhof Bedingungen vorfinden, um so lange wie möglich zu Hause wohnen bleiben zu können. Um dieses Ziel zu erreichen wird noch ein langer Weg vor uns liegen, den wir nicht alleine gehen können.

(C) Kuratorium Deutsche Altershilfe

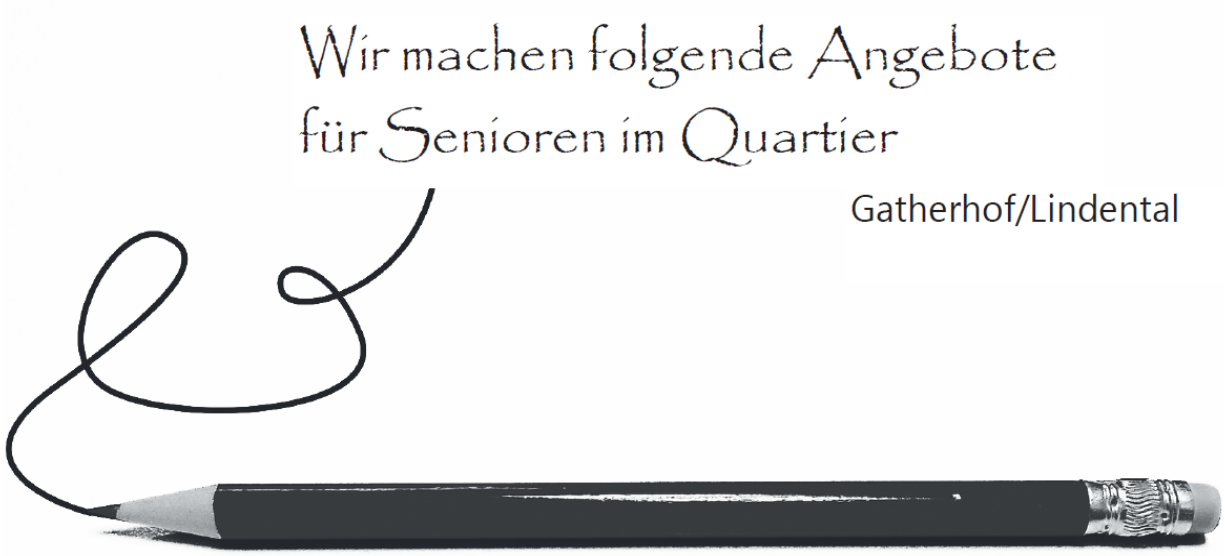
Die Ziele veranschaulicht diese Grafik. Wichtig ist, den Menschen im Quartier möglichst ein Angebot zu allen Zielen zu unterbreiten.

Unsere frühere stellvertretende Heimleitung Frau Sabine Ott, hat erste Ideen für eine seniorengerechten Quartiersgestaltung in die Stadtteilkonferenz schon eingebracht. Seit Frühsommer diesen Jahres haben wir nun aktiv mit der Konzeptentwicklung begonnen und Frau Claudia Lamsfuß (IdeenWerkstatt Wohnen) aus Köln damit beauftragt, die entsprechenden Schritte einzuleiten. Sie ist derzeit gemeinsam mit unserer Mitarbeiterin Frau Daniela Baumeister im Quartier unterwegs.

Da einer der wichtigsten Schritte der Quartiersentwicklung ist, die Menschen, die sie betrifft einzubinden, halten wir Sie gerne über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden und würden uns sehr über Ihr Mitwirken freuen. Erste konkrete Ideen sind schon an uns herangetragen worden, die wir nun weiter verfolgen werden. Zudem bereiten wir aktuell eine Befragung im Quartier vor, mit der wir mehr über Ihre Bedarfe und Wünsche erfahren möchten. Die Befragung wird vermutlich

im November diesen Jahres stattfinden. Nähere Informationen hierzu werden Sie zeitnah bekommen.
Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich gerne an uns:
Daniela Baumeister, Tel. 02151 9356511
Claudia Lamsfuß, Tel.: 0163 6151701

Bitte teilen Sie uns Ihre Angebote mit!



Name, Einrichtung

bitte geben Sie diese Information an
den Gatherhof, Ibelskathweg 7
Frau Daniela Baumeister
baumeister@gatherhof.de

Siedlerfest 2018

Am 25. August fand das diesjährige Siedlerfest zum 82-jährigen Bestehen der Edelstahl-Siedlung statt. Wie immer gab es nachmittags für die Erwachsenen Kaffee und Kuchen. Die Kinder erfreuten sich an vielen interessante Angeboten: Der Mini-Schluff der Karnevalsgesellschaft KG-Grönland fuhr durch die Siedlung und die Krefelder Schachgesellschaft Rochade 1926 brachte Kindern und auch Erwachsenen den Schachsport näher.

Wie in jedem Jahr herrschte beim Kinderschminken (betreut von Vicki Thomas) großer Andrang. Bei den Wurfspielen der Lindenschule, dem Torwandschießen (betreut durch den CSV Marathon und Max Braun) und beim Bewegungs-Parcours des TuS Gatherhof war die Geschicklichkeit der Kinder gefragt. Die

Handballabteilung des Turnklubs Krefeld 1925 bot den Kindern die Möglichkeit, ihre Wurfgeschwindigkeit messen zu lassen. Großen Spaß hatten die Kinder auch an den Angeboten der Falken: einer Hüpfburg und einem Rollengang, den man mit einer Kiste hinunterrutschen konnte. Ein weiteres Highlight waren die mit Helium gefüllten Luftballons.

Wir bedanken uns bei allen Vereinen und Institutionen, die das Kinderfest unterstützt haben. Es sei hier noch erwähnt, dass OB Meyer, wie auch im Vorjahr, nachmittags unser Fest besuchte und allen viel Spaß und ein gutes Gelingen wünschte.

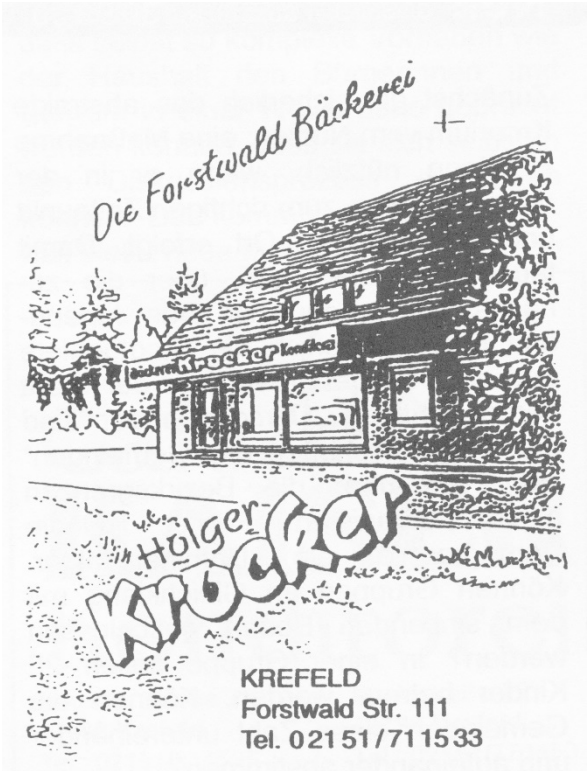
Zum Abendprogramm gab es wie jedes Jahr Reibekuchen und die Pfadfinder hatten alle Hände voll zu tun. Auch das Team vom Grill konnte sich nicht über zu wenig Arbeit beklagen. Am Bierwagen herrschte den ganzen Abend großer Andrang und auch der Weinstand mit Weinen von Jacques' Weindepot sowie dem Kultgetränk „Hugo" kam bei den Gästen gut an.

Zu Beginn des Musikprogramms begrüßte der Vorstand alle Siedler/innen, Gäste und Politiker. Nach einem kurzen Regenschauer erfreuten sich die Besucher am Abendprogramm: Den Anfang machten in diesem Jahr Frank B., ein echter Lindentaler Junge, und ein weiterer Musiker mit ihren Gitarrensongs. Die Coverband Welcome war wieder einmal

Fliesenverlegung
Köhler GbR
Krefeld, En et Bennert 15
Tel. (0 21 51) 71 18 11
Fax (0 21 51)71 32 21
www.fliesenverlegung-koehler.de
info@fliesenverlegung-koehler.de

ein absolutes Highlight. Mit ihren drei Sets aus Schlager, Pop und Rock begeisterten sie die Siedler und Gäste und animierten viele zum Tanzen und Mitsingen.

Zwischendurch trat die 17-jährige Julie Spiegel aus Gatherhof auf. Sie überzeugte wie schon in den Vorjahren mit ihrer tollen Stimme. Erstmals sang sie auch einen Song zusammen mit der Band Welcome.
Bis nachts um ein Uhr nachts wurde gefeiert. Bei der Zugabe mit „An Tagen wie diesen“ beteiligten sich einige Vorstandsmitglieder und sie bedankten sich für die tolle Stimmung bei allen Siedler/innen und Gästen.
Ein ganz besonderer Dank ging an die Sponsoren, Geschäfte, Vereine und Institutionen sowie an die Helferinnen und Helfer, die beim Auf- und Abbau sowie an den Ständen halfen.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Der Siedlervorstand ■

Hitzewelle in Lindental-Gatherhof

Der Sommer 2018 brachte eine Hitzewelle über Europa, von der auch Lindental-Gatherhof betroffen war. Von Juli bis Mitte August fiel kein nennenswerter Tropfen Regen. Man konnte sehen, wie viele Bewohner unseres Stadtteiles ihre Gärten bewässerten (wobei die Rasen vielerorts keine Chance hatten). Die Stadt war bemüht, die Bäume auf städtischen Grundstücken zu wässern. In Anbetracht der Vielzahl an Bäumen, rief die Stadt über die Presse die Bürger dazu auf, zumindest für die neugepflanzten

Jungbäume Wasser zu spenden. Die Kapazitäten der Stadt reichten einfach nicht aus, alle Bäume zu versorgen. Sofort fielen mir die erst 2015 gepflanzten Kaiserlinden Am Konnertzfeld ein.
Doch wie sollte ich so viel Wasser zum Konnertzfeld bekommen? Mein Schlauch reichte nicht zum Konnertzfeld. Also trug ich meine Gießkanne 15-mal hin und her. Das konnte aber nicht die Lösung sein.
Als mein Blick am nächsten Tag auf mein Rollbrett fiel, kam mir die Idee: Die Regentonne, die sowieso leer steht, kann gefüllt auf dem Rollbrett geschoben

werden. So konnte ich direkt eine große Menge Wasser transportieren und die Gießkanne vor Ort befüllen. Nach dem dritten Mal „Tonne schieben“ kam ich mit der neuen Anwohnerin ins Gespräch, die sofort bereit war, zu helfen. Von da an konnten wir bequem mit dem Schlauch den Bäumen ausreichend Wasser spenden.
Ich hoffe, wir konnten den Bäumen so über den heißen Sommer helfen und hier zeigt sich mal wieder, was mit nachbarschaftlichem Engagement in unserem schönen Stadtteil erreicht werden kann.

André Stadler ■

90 Jahre – Die Siedlergemeinschaft Edelstahl gratuliert Günter Better und Anneliese Schroers!

Im Mai vollendete Günter Better, wohnhaft Am Freizeitanger sein 90. Lebensjahr. Der Vorstand gratulierte persönlich und überreichte eine Flasche Rotwein zum Wiegenfeste.

Fahrenholz

moderne Floristik und Dauergrabpflege ...
Gartenpflege, Objektbetreuung ...

Heideckstr. 143
47805 Krefeld

Fon.: 02151/312827
Fax.: 02151/310378
fahrenholz-gbr@t-online.de
www.ambiente-team-fahrenholz.de

Ebenfalls 90 Jahre wurde im Juli Anneliese Schroers, wohnhaft auf dem En et Bennert.

Hier überreichte der Vorstand einen Blumenstrauß. Wir wünschen unseren beiden langjährigen Mitgliedern in der Siedlergemeinschaft noch viele schöne Jahre in unserer Siedlung.

Boule Spiel in Lindental

Zum vierten Mal in Folge, kam man am Samstag den 14.7.2018 in Lindental zum gemeinsamen Boule Spielen zusammen. Man traf sich auf dem Gelände der Pfarre St. Michael.

Vier dreier-Teams traten zum sportlich fairen Wettkampf an. Nach vielen spannenden Matches, wobei alle Teams gegen einander antraten, standen am Ende Fred Thomas, Lukas Kamp und Holger Kirst als verdiente Sieger fest. Danach saß man noch lange bei gekühltem Bier und Gegrilltem zusammen und ließ den herrlichen Sonnentag Tag ausklingen.

Hans-Peter Glasmacher ■

Linden Apotheke

Marion Kuckertz Myriam Kuckertz

Forstwaldstraße 76
47804 Krefeld
Tel: 02151 712332
Fax: 02151 714727

Gesundheit braucht Fürsorge
Wir sorgen für Sie

- Wir messen Blutdruck
- Wir beraten Sie bei Impfungen bei Reisen
- Wir liefern Ihnen in begründeten Ausnahmefällen Medikamente nach Hause

OOOH, WIE IS

WATT

schön!

IHR HEIMVORTEIL

MIT DEM

SWK KLASSIK TARIF!

WATT IS DRIN?

100 % Ökostrom ohne Aufpreis,

PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER

und satte Rabatte mit der SWK-Card!

www.swk.de/energie

SWK

Wir bitten, die in dieser Ausgabe anoncierenden Betriebe und Geschäfte zu bevorzugen

h.g. fenten
dachdeckermeister
Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Am Baackeshof 9
47804 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 71 05 10
Telefax 0 21 51 / 72 02 90

Lager
Forstwaldstr. 225
47804 Krefeld

DAS BESTATTUNGSHAUS IHRES VERTRAUENS

Cornelia Zelz
Inh. IRMGARD ZELZ e.Kfr.

TAG + NACHT erreichbar

- Bestattungen in allen Preislagen
- Abwicklung aller Formalitäten

Haben Sie schon an Ihre eigene Vorsorge gedacht?
Planen Sie Ihren letzten Weg mit uns.

Wir beraten Sie gerne.

QUALIFIZIERTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Marktstr. 179, ✆ 77 30 14 • Gladbacher Str. 216, ✆ 39 93 30

www.bestattungen-zelz.de